

Die Top 8 Wohnideen für Renovierungen 2019

Die Top 8 Wohnideen für Renovierungen 2019

Im hektischen Alltag werden die eigenen vier Wände immer mehr zum Ruhepol und zur Entspannungs-Oase. Hier können Sie abschalten, das Handy beiseitelegen und sich mal eine Pause gönnen. Dabei helfen natürliche Materialien, klare Strukturen und helle Farben.

Diese Richtung bleibt uns auch 2019 erhalten. Gleichzeitig erweckt die Digitalisierung das Haus immer mehr zum Leben: Temperatur, Licht und Jalousien steuern sich selbst, Sprachassistenten wie Alexa, Siri, Cortana, Jarvis und Google Home lesen Ihnen jeden Wunsch von den Lippen ab und Haushaltsroboter übernehmen das nervige Putzen und Rasenmähen.

Ein [Smart Home](#) ist eine große Entlastung im Alltag, sodass Sie in Ihrer persönlichen Höhle noch besser entspannen können. Bereits 2018 gingen die [Wohnidee](#) in Richtung Entspannung und Digitalisierung. 2019 werden diese Trends in neuer Form fortgesetzt.

1. Innenwände verschwinden

Eine offene Wohnküche gibt es inzwischen fast in jedem Neubau. Auch bei einer [Hausrenovierung](#) oder [Wohnraummodernisierung](#) ist die Kombination aus Küche und Wohnzimmer eine beliebte Variante, um einen zentralen Treffpunkt für die Familie im Haus zu schaffen und möglichst viel Zeit gemeinsam zu verbringen. Der Wunsch nach offenen und kombinierten Räumen wird immer größer, sodass viele Innenwände verschwinden und die Räume miteinander verschmelzen. So ähneln Küchenmöbel heutzutage eher Sideboards oder Schränken, die viel Stauraum verstecken können. Ein weiterer Vorteil von wenigen Ecken und Kanten: Im Alter werden Sie Ihrem früheren Ich für diese Entscheidung danken. Denn je mehr Platz und freie Fläche Sie in Ihren eigenen vier Wänden zur Verfügung haben, desto weniger Engstellen müssen Sie später für das [barrierefreie Wohnen](#) umrüsten.



2. Statement-Tapeten

Hier heißt es: weniger ist mehr! Statement-Tapeten wollen mit kräftigen Farben und markanten Mustern auffallen. Sie wollen gesehen werden und Akzente setzen – und lösen damit andere Dekorationsartikel im Raum ab. Prinzipiell sind dabei alle Formen und Farben erlaubt, je nachdem was Ihnen gefällt. Aber lassen Sie sich nicht von dem Wow-Effekt der Tapete blenden, wenn Sie Ihr Wohnzimmer einrichten. Eine tapezierte Wand im Raum reicht aus, um ein Statement zu setzen.

Dann bleibt der gemütliche Charakter im Innenraum erhalten und wird nicht von der auffälligen Tapete überwältigt.

So kommt das Statement am besten zur Geltung. In den anderen Räumen können Sie dann auf andere Motive zurückgreifen, um jedem Raum einen individuellen Charme zu verleihen, ohne ihn dafür mit Deko zustellen zu müssen.

3. Eiscremefarben

Erdbeere, Mango oder Pistazie – was ist Ihre Lieblings-Eissorte? In der Eisdiele sind verschiedene Geschmäcker schnell an ihrer jeweils typischen Farbe zu erkennen. Gleichzeitig dürfen die Farben nicht zu grell sein, sonst wirkt das Eis künstlich. So sieht es auch mit den Trendfarben für 2019 aus. Malen Sie sich Ihre Lieblingsorte an die Wand. Die pastelligen Eiscremefarben sorgen für gute Laune, erinnern an den Sommerurlaub und bringen frischen Wind ins Wohnzimmer. Zudem lassen sie sich mit sämtlichen Farben und Materialien kombinieren, ohne dabei zu aufdringlich zu wirken. So müssen Sie sich nicht auf eine Farbe festlegen, sondern können ein bisschen experimentieren. Ähnlich wie in der Eisdiele, wo man auch gern mal

neue Sorten und Kombinationen ausprobiert.

Besonders gut zu den Eiscremefarben passen weiße Möbel, helles Holz, goldene Akzente und vereinzelt kräftige Farben. Auch eine passende Statement-Tapete gibt zusammen mit den sanften Tönen ein gutes Team ab. In eine ähnliche Richtung geht das warme Korallenrot „Living Coral“, welches das Farbinstitut Pantone zur Farbe des Jahres 2019 gekürt hat.



4. Slow Living

Nach dem hyggeligen Wohntrend 2017 und dem Lagom-Stil 2018 kommt nun das Slow Living aus Skandinavien zu uns. Die Idee dabei ist, sich in den eigenen vier Wänden einen Rückzugsort zu schaffen, um sich dem hektischen Trubel und dem schnelllebigen Alltag zu entziehen.

Eine eigene, gemütliche Höhle in einer hellen, freundlichen Umgebung. Damit der Kopf auch mal abschalten kann, sollten Sie alle überflüssigen und nervigen Gegenstände aus Ihrer Wohnung entfernen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Ausmisten, denn zu viel Krimskrams und Schnickschnack verhindert das Entspannen.

Sobald Einrichtung und Dekoration schon mal auf das Nötigste reduziert sind, können Sie mit der gemütlichen Phase beginnen. Ein Boden aus Holz wertet Ihren Wohnraum auf und bringt einen natürlichen Charme ins Haus. In Kombination mit kuscheligen Kissen und Decken, hellen Möbeln und runden Formen erschaffen Sie ein freundliches Zuhause, in welches Sie abends gerne zurückkehren.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer mediterranen Küche, einem rustikalen Schlafzimmer und einem Wohnzimmer im Landhaus-Stil. Die verschiedenen Einrichtungsideen sind gemütlich und sorgen für Abwechslung zwischen den

Räumen.

Ein weiterer Vorteil: Wenn Sie Ihre Einrichtung auf das Notwendige beschränken, sparen Sie deutlich Zeit beim Putzen und Reinigen. Außerdem können elektronische Helferlein wie Staubsaugroboter dann effektiver arbeiten.

5. Multifunktionale Möbel

Viel Freiraum bei immer knapperem Wohnraum, wie soll das gehen? Durch multifunktionale Möbel! Sie erfüllen mehrere Anwendungen und sparen somit Platz. Das sorgt auch in einer kleinen Wohnung für Gemütlichkeit. So kann sich ein großer Esstisch zum bequemen Stehtisch verwandeln. Manche Möbelstücke vereinen sogar drei oder noch mehr Nutzungsmöglichkeiten. Ein Hocker kann auch als Beistelltisch dienen oder für ein stapelbares Regal genutzt werden. Die Auswahl an kompakten und multifunktionalen Möbeln wächst immer weiter. Dabei müssen sich die klappbaren Möbelstücke schnell und einfach verwandeln lassen, sonst ist die Multifunktionalität kein wirklicher Vorteil.

6. Metallic-Look

Metall liegt schon seit einiger Zeit bei den Wohnideen im Trend. Bisher dominierten jedoch eher warme Gold- und Kupfertöne. 2019 rücken kühle Silber- und Chromakzente in den Fokus der Einrichtung. Damit die Wohnung nicht zu kalt wird, sollten Sie die Metall-Nuancen mit warmen Pastellfarben, natürlichen Materialien und edlen Stoffen ausgleichen. Der Metallic-Look sorgt für aufregende Akzente, keinesfalls soll das ganze Wohnzimmer glänzen. Dekoartikel aus Metall kommen am besten zur Geltung, wenn sie für sich alleine stehen. Im Einklang mit dem Slow Living sollten Sie jedoch nur auf dekorative Gegenstände zurückgreifen, die für Sie einen persönlichen Wert haben und positive Erinnerungen wecken.

7. Moderner Glamour

Zu jeder Einrichtungsidee und jedem Wohntrend gibt es eine Gegenbewegung. Wer also nicht auf den minimalistischen Slow-Living-Stil steht, der kann seinen Wohnraum auch mit edlem Glamour ausstatten. Die Opulenz der 20er Jahre hält gerade Einzug in das alltägliche Leben. Mit glänzenden Metallen, edlen Stoffen und luxuriösem Marmor fühlen Sie sich wie ein König in Ihrem eigenen Palast. Spitze, Pailletten und Perlen runden das Bild der prunkvollen Einrichtung ab. Der moderne Glamour kommt in einer sonst schlichten Räumlichkeit besonders gut zur Geltung.

So halten sich Minimalismus und Prunk die Waage, damit der Raum nicht so überladen wirkt wie ein pompöses Barockzimmer.

8. Auffällige Beleuchtung

Moderne Lampen und Leuchten setzen Ihre Einrichtung ins richtige Licht. Dabei sollen Steh-, Wand- und Deckenlampen den Raum nicht nur erhellen, sondern selbst zum dekorativen Element werden. Ungewöhnliche Formen und auffällige Positionen im Raum sind also ausdrücklich erlaubt. So wirkt eine Gruppe von unterschiedlich großen Kugelleuchten fast schon wie ein kleines Kunstwerk

über dem Couchtisch. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!
Auch in Sachen Materialien. Natürlich gibt es die Lampen im traditionellen Glas-Gehäuse, welches schlicht und edel wirkt. Papier hingegen bietet eine geriffelte Struktur, die eher verspielt und aufregend anmutet.

Alle Wohnideen in einer Ausstellung

Die Einrichtung des Wohnraums ist ständig im Wandel. Natürlich müssen Sie nicht jeden Trend mitmachen, aber der gezielte Einsatz von neuen Wohnideen sorgt für einen gemütlichen Rückzugsort, in dem Sie sich rundum wohlfühlen. Je individueller Sie die Räume renovieren und gestalten, desto mehr Persönlichkeit steckt in ihnen. Schließlich ist es Ihre Wohnung bzw. Ihr Haus! Aber den Schritt – weg von den klassischen weißen Wänden – muss man sich auch erst einmal trauen. Hierfür gibt es Experten und professionelle Planungsprogramme, um verschiedene Wohnideen vorher virtuell zu testen. Sie wollen Veränderungen und haben eine Renovierung ins Auge gefasst? Dann vereinbaren Sie gern ein Beratungsgespräch mit unseren Experten der Nürminger Group. Wir informieren Sie über alle aktuellen Wohntrends und stimmen diese auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ab. In unserem [Bemusterungszentrum](#) in Burgoberbach können Sie verschiedene Einrichtungsstile auf sich wirken lassen.